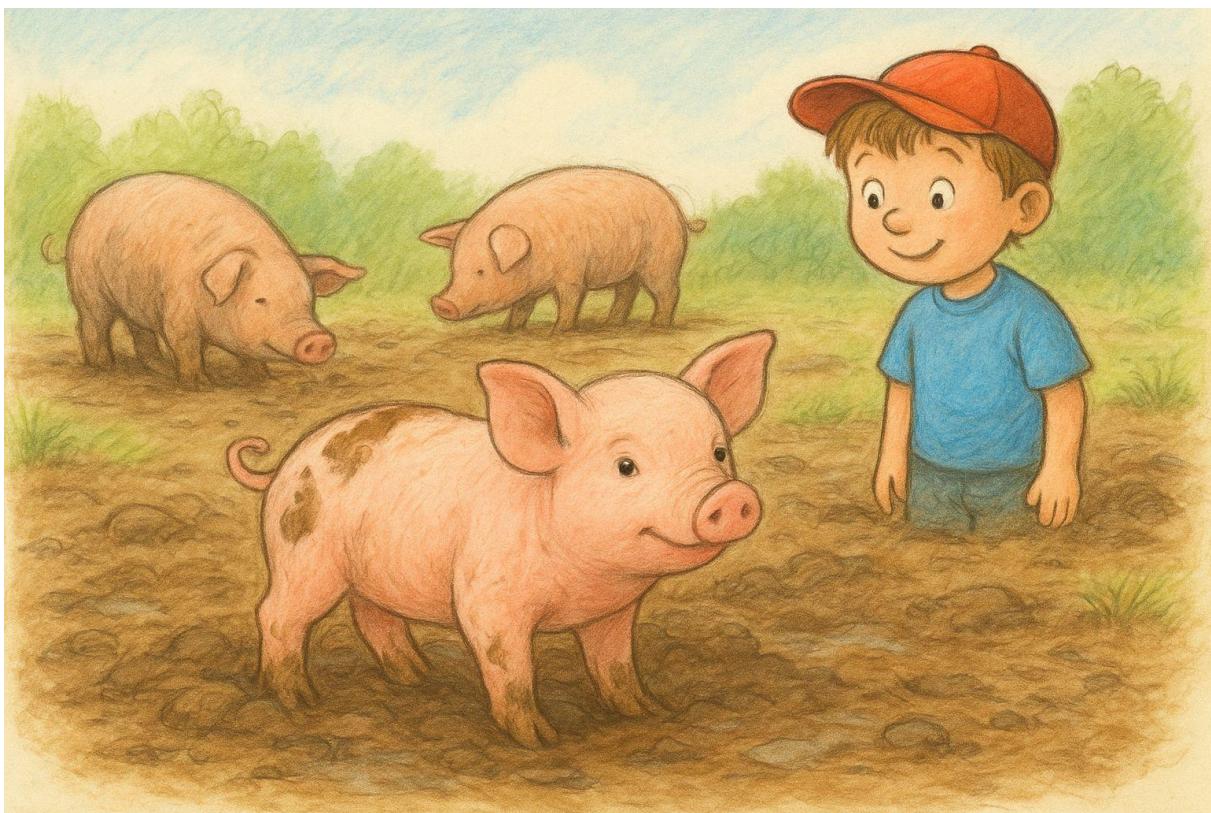


Das drollige Ferkel Rüsselchen

Hast du gewusst, dass Schweine sehr reinliche Tiere sind? Du kannst dir das nicht vorstellen? Peter hat das mit eigenen Augen gesehen.

Er wohnt in einer kleinen Einfamilienhäusersiedlung am Land. Ganz in seiner Nähe gibt es einen Bio-Bauernhof – dort hält sich Peter am liebsten auf. Die Bauersleute freuen sich über seinen Besuch. Da Peter mittlerweile sehr viele Tiere kennt, hat er manchen von ihnen Namen gegeben. Unter anderem einem Ferkel, das er richtig drollig fand – er nennt es „Rüsselchen“. Die Tiere auf diesem Hof haben genug Auslauf, um sich wohlzufühlen. Die Schweine lieben es, in der Erde nach Nahrung zu wühlen und sich im Schlamm zu suhlen. Da Schweine nicht schwitzen können, kühlt sie das an heißen Tagen nicht nur ab, sondern hält sie auch sauber: Ist der Schlamm getrocknet, reiben sie die Kruste ab und entfernen dabei gleichzeitig Ungeziefer.

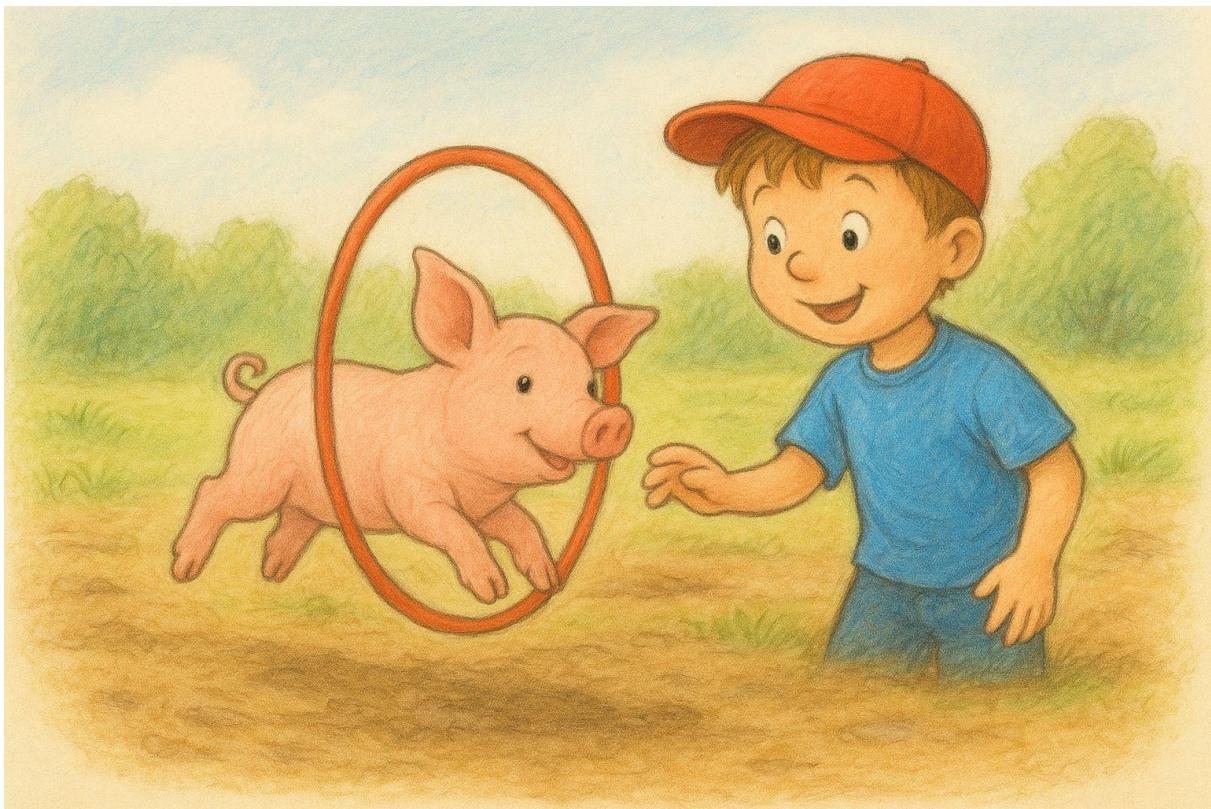


Rüsselchen scheint ein besonders reinliches Ferkel zu sein, man hat manchmal das Gefühl, es ist richtig stolz. Es kann besonders gut schwimmen und täglich reinigt es seine Haut gründlich, da es ja auch gerne mit den anderen Ferkel kuschelt. Die anderen nehmen es mit der Körperpflege nicht ganz so genau und tuscheln hinter Rüsselchens Rücken.

„Ihr braucht nicht zu glauben, dass ich euch nicht höre, außerdem rieche ich euch nur zu gut“ äfft Rüsselchen, wenn es wieder einmal sein Borstenkleid reinigt, sodass man die rosa Haut durchschimmern sieht. Rüsselchen wiegt erst fünf Kilogramm und wird noch von seiner Mutter gesäugt – es ist noch ein Spanferkel.

Peter liebt das Grunzen und Quielen des Schweinerudels und beobachtet es gerne sehr lange. Im Stall haben die Schweinchen auf diesem Hof einen besonderen Schlafplatz – strikt getrennt von ihrer Toilette.

Peter hat immer ein paar Belohnungsstückchen für Rüsselchen mit, da dieses seine Laute bereits versteht und sofort zu ihm herläuft. Er massiert es dann oder spielt ihm Musik vor – dann grunzt das Ferkel fröhlich, so als möchte es „danke“ sagen. „Ich glaube, Rüsselchen kann mich schon von weitem riechen und freut sich, wenn ich komme,“ erzählt Peter oft. Er bringt ihm auch kleine Kunststücke bei und ist erstaunt, wenn das Ferkel sie beim nächsten Besuch noch kann.



„Mein Rüsselchen ist besonders intelligent“, erzählt Peter seiner Mama, wenn er wieder einmal glückselig vom Bauernhof nach Hause kommt, „heute habe ich zwei Eicheln hochgehalten und Rüsselchen hat sich gestreckt und sie mir aus der Hand gefressen. Ihr müsst unbedingt einmal mitgehen und die Kunststücke, die ich ihm schon beigebracht habe, beobachten“. Das Ferkel kann inzwischen durch einen Reifen hüpfen, einen Apfel von einem Hackstock holen, sich auf den Rücken legen und von Peter gestreichelt werden, sogar neben Peters Beinen laufen ...

Einladung zur PR-Show
(Peter Rüsselchen Show)

Peter ist nun richtig stolz auf sein Ferkel Rüsselchen und verteilt Einladungszettel in der Siedlung, um die Bewohner an seiner Freude teilhaben zu lassen.

Er hat sich als Belohnung für das Ferkel etwas Besonderes ausgedacht: eine rote Schleife mit Kastanien an den Enden der Schlaufen und die Zuseher sind begeistert von den beiden.

